



Protokollauszug

aus der
16. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 02.12.2015

öffentlich

**Top 14 Einrichtung und Betreibung der zentralen Sammelstelle für Sachspenden für
Geflüchtete
15/SVV/0871
ungeändert beschlossen**

Die Stadtverordnete Dr. Müller bringt den Antrag namens der Fraktion DIE LINKE ein.
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Einrichtung von 5 Stellen (2 Stellen aus dem Programm mit Bundesförderung „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ und 3 Stellen aus dem Programm „Förderung von Arbeitsverhältnissen“ nach § 16 e SGB II) für die Einrichtung und Betreibung der zentralen Sammelstelle für Sachspenden für Geflüchtete in der Haeckelstraße unverzüglich im Stellenplan der Landeshauptstadt Potsdam sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.



BESCHLUSS
der 16. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 02.12.2015

Einrichtung und Betreuung der zentralen Sammelstelle für Sachspenden für Geflüchtete
Vorlage: 15/SVV/0871

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Einrichtung von 5 Stellen (2 Stellen aus dem Programm mit Bundesförderung „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ und 3 Stellen aus dem Programm „Förderung von Arbeitsverhältnissen“ nach § 16 e SGB II) für die Einrichtung und Betreuung der zentralen Sammelstelle für Sachspenden für Geflüchtete in der Haeckelstraße unverzüglich im Stellenplan der Landeshauptstadt Potsdam sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Beschluss wird 1 Seite beigelegt.

Potsdam, den 08. Dezember 2015

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel